



# 28. Spieleautoren-Treffen in der Göttinger Stadthalle Weltweit größtes Treffen von Spieleautoren in Göttingen

Jenseits von Mühle, Dame, Schach & Co. ist in den letzten 25 Jahren eine vielfältige Spielwelt entstanden, die das Ausland neidisch auf die deutsche Entwicklung blicken lässt. „German Games“ sind nicht nur in den USA beliebt, inzwischen greifen auch Koreaner, Japaner und Chinesen zu Spieleschachteln aus Deutschland. Zu der nicht endenden Ideenflut von Spieleautorinnen und Spieleautoren hat das weltweit größte und älteste Autorentreffen in Göttingen wesentlich beigetragen. Zum 28. Mal treffen sich am 6. und 7. Juni rund 200 Spieleautoren in der Göttinger Stadthalle um das Spielangebote für 2010 und 2011 zu präsentieren.

Bundesweite Aufmerksamkeit erreichen die Preisverleihungen, die im Zusammenhang mit der Zusammenkunft der Crème de la Crème der Autoren von Spielen steht. Alle wesentlichen Auszeichnungen für Spielautoren werden inzwischen in Göttingen vergeben. So wird die Veranstaltung am 6. Juni in der Stadthalle um 14.00 durch den Bürgermeister der Stadt Göttingen, Herrn Wilhelm Gerhardy, mit der Vergabe des „INNO-SPATZ“ eröffnet. Für diese Auszeichnung für besonders innovative Leistungen im Spielbereich hat die Stadt Göttingen einen Geldpreis in Höhe von 500,00 Euro gestiftet. Der „INNO-SPATZ“ wird 2009 zum 13. Mal verliehen.

Ebenfalls seit 13 Jahren zeichnet eine Jury den besten Nachwuchsautor aus. Der Förderpreis, gestiftet von der Jury „Spiel des Jahres“ soll Nachwuchskräften Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Spieleszene ermöglichen, so dass der Blick nicht nur für die reine Autorentätigkeit geschärft wird. Die Jury „Spiel des Jahres“ stellt 2009 für ein Stipendium 3000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag soll die Fahrtkosten und Spesen während eines vierwöchigen Praktikums abdecken. Vorgesehen sind je ein einwöchiges Praktikum bei einem großen und einem kleinen Spieleverlag, im Spielwarenfachhandel und bei einem Spieleautor. Am Sonntag wird um 10.30 Uhr im Großen Saal der Stadthalle der „Förderpreis für Nachwuchsautoren“ vergeben. Danach vergibt der Hippodice Spieleclub aus Bochum die diesjährigen Preise des größten und erfolgreichsten Autorenwettbewerbs in Deutschland, aus dem schon „Spiele des Jahres“ und insgesamt rund 70 Spielveröffentlichungen hervorgegangen sind.

Für Besucher besteht am Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit an diesen Preisverleihungen teilzunehmen, außerdem können sie rund 300 Spieleneuheiten testen und einige auch schon zu kaufen. Den Besuchern des Treffens bietet sich ein Blick hinter die Kulissen. Spieleunikate werden vorgestellt, um dann irgendwann in ein oder zwei Jahren in die Kaufhausregale zu kommen. Der Vergleich lohnt und fällt meist gar nicht so schlecht für die etwa 200 Autoren aus, die, aus ganz Europa kommend, in Göttingen ihre Neuheiten vorstellen. Ein Besuch lohnt am 7. Juni in der Göttinger Stadthalle, wenn es wieder an den vielen Tischen heißt: Spielen Sie doch mit!

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Veranstaltern:

Reinhold Wittig (Edition Perlhuhn; 05 51/5 51 10) Wieland Herold, Mitglied der Jury "Spiel des Jahres" (Tel. 04 41/9 33 00 60, Mail [wielandherold@web.de](mailto:wielandherold@web.de); [www.spielundautor.de](http://www.spielundautor.de) )

Informationen:

Stadt Göttingen – Fachdienst Kultur  
37070 Göttingen  
Tel. 0551/400-2486, Fax 0551/400-2743  
E-Mail: [kultur@goettingen.de](mailto:kultur@goettingen.de)

